



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE

GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS HERDECKE · GERHARD-KIENLE-WEG 4 · 58313 HERDECKE

Adresse

Herdecke, 27.03.2020

Wir sind gut vorbereitet

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen Tagen und Wochen wurde im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke auf Hochtouren gearbeitet, Vorkehrungen zu treffen, die Krisensituation gut bewältigen zu können, Arbeitsabläufe in der Patientenversorgung und Schutzmaßnahmen anzupassen, Prioritäten zu setzen und Personal zu schulen. Inzwischen fühlen wir uns im gesamten Haus und in der Frauenklinik gut auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie und verschiedene Szenarien und Eventualitäten, die sie mit sich bringt, vorbereitet, so dass wir nun besonnen die Betreuung der Schwangeren und Versorgung der gynäkologischen Patientinnen weiter fortsetzen können.

Über einige Kernpunkte der aktuellen Behandlungsabläufe der Frauenklinik betreffend möchten wir Sie hiermit gern in Kenntnis setzen, so dass Sie und unsere gemeinsamen Patientinnen gut informiert sind:

Grundsätzlich streben wir **in der Geburtshilfe** weiterhin für alle Frauen eine interventionsarme, geborgene, sichere, individuelle und bindungsfördernde Betreuung an.

Angepasst an die derzeitige Situation sind folgende Punkte zu nennen:

- Die Anmeldungen zur Geburt ("Hebammensprechstunde") finden weitgehend telefonisch, oder demnächst als Videoanruf, statt. Ist eine persönliche Vorstellung seitens der Schwangeren gewünscht, wird dies ermöglicht.
- Die ärztliche Geburtsplanung ist im Regelfall mit einem

**Lehrabteilung der
Universität Witten/Herdecke**

**Abteilung für Geburtshilfe
und Gynäkologie**

Leitende Ärztin

Dr. med. Anette Voigt

Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie

Oberärztin Geburtshilfe

Dr. med. Miriam Bräuer

Leitender Oberarzt Gynäkologie

Roman Bolotin

Sprechstunden / OP-Aufnahmeplanung

Claudia Wehner

Telefon (02330) 62-3456 oder -3000

Telefax (02330) 62-4041

frauenheilkunde@

gemeinschaftskrankenhaus.de

www.gemeinschaftskrankenhaus.de

Sekretariat / Anmeldung zur Geburt

Marion Klein

Telefon (02330) 62-4455

Telefax (02330) 62-4041

geburtshilfe@

gemeinschaftskrankenhaus.de

www.gemeinschaftskrankenhaus.de



BANKVERBINDUNG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

IBAN DE31 3006 0601 0003 5728 86

BIC DAAEDEDXXX

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Klodwig

St.-Nr. 348/5706/2747 FA Witten

Amtsgericht Hagen HRB 8198

AnthroMed
KLINIKNETZWERK



Besuch der Ambulanz verbunden, da eine sonographische Untersuchung erfolgt.

- Es gibt eine separate Schwangerenambulanz für Covid-19 positive Schwangere bzw. Verdachtsfälle.
- Ein Isolationskreißsaal steht zur Verfügung. Für ausreichend Schutzkleidung des Personals ist gesorgt.
- Das gesamte Personal im Kreißsaal trägt sowohl einen Mund- als auch Augenschutz.
- **Der werdende Vater (oder eine andere Bezugsperson) darf zur Geburt mit in den Kreißsaal.**
- **Familienzimmer werden weiterhin ermöglicht und sogar erwünscht, um Bewegungen im Haus zu reduzieren.**
- Mütter können bei ihren ggf. zu früh geborenen oder erkrankten Neugeborenen auf die Neugeborenen-Intensivstation mit aufgenommen werden (Rooming-in).
- Im Falle von einer bestätigten Covid-19-Infektion (oder im Verdachtsfall) werden Mutter und Kind gemeinsam isoliert.
- Eingeschränkt wurden sonstige Besuchsmöglichkeiten. Zu präpartalen Untersuchungen darf die Schwangere nur den im häuslichen Umfeld lebenden Partner mitbringen. Bei stationären Aufenthalten in der Schwangerschaft ist kein Besuch von extern möglich. Ausnahmeregelungen in schwierigen Situationen (z.B. bei schweren Schwangerschaftskomplikationen oder Geburtsbestrebungen) sind nach Rücksprache mit dem verantwortlichen Facharzt möglich.
- Der persönliche Infoabend für werdende Eltern findet derzeit nicht statt. Ein Informationsfilm steht auf unserer Internetseite, bei Facebook und bei Youtube zur Verfügung.

In der Gynäkologie ist uns wichtig, medizinisch notwendige Diagnostik und Therapie bei Malignompatientinnen und Patientinnen mit Schmerzen oder verstärkter Blutung gynäkologischer Genese uneingeschränkt fortzusetzen. Gleichzeitig ist der Tatsache Rechnung zu tragen, dass insbesondere onkologisch erkrankte Patientinnen aufgrund ihrer Immunsuppression zum besonders schützenswerten Patientenklientel gehören.

Dies bedeutet:

Sprechstundentermine werden an Patientinnen mit Malignom, Schmerzen oder verstärkter Blutung vergeben. In diesen Patientengruppen finden alle medizinisch notwendigen Untersuchungen und Therapien statt.



Selbstverständlich sind wir auch für alle gynäkologischen Notfallpatientinnen wie gewohnt rund um die Uhr da.

- Die onkologische Ambulanz ist geöffnet. Die notwendige medikamentöse Tumorthherapie wird fortgesetzt.
- Tumorkonferenznachgespräche finden weitgehend telefonisch statt.
- Bei Eintritt ins Krankenhaus werden Patientinnen nach Leitsymptomen der Erkrankung Covid19 bzw. Kontakt zu erkrankten Menschen abgefragt. Für Verdachtsfälle steht ein separater Wartebereich und eine separate Untersuchungsmöglichkeit zur Verfügung.
- Stationäre gynäkologische Patientinnen, die per Nebendiagnose an Covid-19 erkrankt sind, werden - getrennt von den sonstigen Patientinnen - auf einer Isolationsstation untergebracht.
- In sämtlichen Bereichen werden die empfohlenen Abstandsregeln beachtet.
- Im gesamten Krankenhaus trägt das Personal Mund-/ Nasenschutz und die Patientinnen sowie Begleitpersonen beim Kontakt zum Personal auch (z.B. bei Gesprächen und Untersuchungen).

Wir hoffen, dass wir Ihnen hiermit einen Überblick über unsere Vorgehensweise geben konnten und freuen uns, wenn Sie sich an uns wenden, falls Rückfragen oder Rückmeldungen bestehen.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Anette Voigt

Roman Bolotin

Miriam Bräuer